

Die Holzindustrie Die Kraft des ostserbischen Waldes



OSTSERBIEN



R • A • R • I • S

Regionalna agencija za razvoj istočne Srbije
Regional Development Agency Eastern Serbia

Holzindustrie in Serbien

In Serbien gibt es eine lange Tradition und Erfahrung in der Holzindustrie und Holzverarbeitung.

Serbien gilt als ein mittelstark bewaldetes Land mit einer Bewaldung von 29,1% der Gesamtfläche (ungefähr 2.252.400 Hektar).

Das gesamte Volumen der Wälder beträgt etwa 363 Mio. m³, und der jährliche Zuwachs liegt bei etwa 9.000.000 m³. Es überwiegen Laubwälder, welche 90% der Waldressourcen in Serbien ausmachen, mit Buche an erster Stelle (40,5%), an der zweiten Stelle die Eiche (27,2%).

In Bezug auf die Eigentümerstruktur liegt ein wesentlicher Teil der Wälder im staatlichen Besitz (über 53%), während 47% in Privatbesitz liegen. Der wesentliche Teil der Wälder wird durch das staatliche öffentliche Unternehmen „Srbijašume“ (Serbia Forests) bewirtschaftet.

Die durchschnittliche Holzmaße ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

m ³				
	2009			
	Insgesamt		Technisches Holz	
	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz
Durchschnittliche Holzmaße - insgesamt				
Republik Serbien	2347094	256369	730975	204215
Durchschnittliche Holzmaße in staatlichen Wäldern				
Republik Serbien	1763282	215463	660351	169313
Durchschnittliche Holzmaße in Wäldern im Privatbesitz				
Republik Serbien	583812	40906	70624	34902
Quelle: RSZ				

Wenn wir die Herstellung in der Holzindustrie betrachten, so fließt der Großteil der ostserbischen Hölzer in die Möbel, Schnittholz, Zellstoff und Papier Produktion.

Wie aus den Daten ersichtlich, nutzt die Holzindustrie in Serbien das Herstellungspotential serbischer Wälder noch nicht genug und es bestehend zahlreiche profitversprechende Explorationsmöglichkeiten.

Im Exportbereich wird ein konstanter Überschuss im Außenhandel erzielt, der in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum verzeichnete. So beträgt z.B. der Export von Verarbeitungsprodukten aus Holz und Kork, Möbel ausgenommen, in den ersten fünf Monaten des Jahres 2014, 141,5 Millionen US-Dollar, während der Import 99,7 Millionen Dollar betrug.

Die Länder, in die die meisten Produkte der primären Holzverarbeitung exportiert werden, sind Italien, die Russische Föderation, Deutschland, Bosnien und Herzegowina und Slowenien.

Die Produkte der Schlussholzbearbeitung werden in die Tschechische Republik, nach Deutschland, die Russische Föderation, Frankreich, Montenegro, Slowenien exportiert.

EXPORT			
Tätigkeit	06.2013.	06.2014.	Index
Forstwirtschaft			
Waldbau und - Nutzung	7.110.694	8.927.508	126
Holzbearbeitung und Holzprodukte			
Produktion von Schnittholz	30.416.949	37.963.090	125
Holzimprägnierung	55.585	44.161	79
Herstellung von Holzrahmen und – Platten	24.460.545	35.328.072	144
Herstellung von Holzbauelemente	43.149.998	42.471.051	98
Herstellung von Holzverpackungen	8.417.818	12.866.392	153
Herstellung anderer Holzprodukte	10.766.955	12.877.142	120
Sonstige Fertigungsindustrie			
Herstellung von Sitzmöbeln	75.599.244	85.577.859	113
Produktion von Büromöbeln	4.625.648	5.674.748	123
Herstellung von Küchenmöbeln	761.405	1.026.725	135
Herstellung von sonstigen Möbeln	51.274.356	53.550.016	104
Herstellung von Matratzen	3.884.626	2.277.705	59
Herstellung von Zellulose	138.275	70.700	51
Herstellung von Papier und Karton	95.716.214	133.213.483	139
Herstellung von Wellpapier und Verpackungen	36.795.268	35.726.364	97
Herstellung von Haushaltsgegenständen usw.	15.499.432	19.211.593	124
Herstellung von Schreibwaren	2.644.105	2.197.362	83
Herstellung von Tapeten	78.027	96.959	124
Herstellung von sonstigen Papierwaren	2.839.074	2.885.928	102

Die Holzindustrie Serbiens stellt den Zweig mit einer Reihe von Wettbewerbsvorteilen, von denen die wichtigsten sind: die Rohstoffbasis, das vorhandene qualifizierte Personal, relativ erhaltene Produktionskapazitäten und andere.

Es ist wichtig, das Holzpotential in Bezug auf die Energiegewinnung zu erwähnen, das in Serbien noch zu wenig exploriert wird. Der Anteil der Holzbiomasse an der Energiebilanz Serbiens liegt bei 14%, was auf ein erhebliches Potenzial im Vergleich zu anderen Ländern hinweist, die seit Jahren stark in diesen Bereich investieren.

Ostserbien- die Kraft des Waldes.

Das Waldgebiet Ostserbiens beträgt 45,1%, was fast das Doppelte des serbischen Durchschnitts ausmacht. Gerade diese Tatsache zeigt deutlich verschiedene Geschäftsmöglichkeiten auf, die die Holzindustrie in Ostserbien bietet.

Die Gesamtfläche unter Wäldern auf dem Gebiet von Ostserbien beträgt 282 632 ha, davon 42,6% in staatlichem Besitz und 57,4% im Privatbesitz.

Alle staatlichen Wälder werden in 21 Einheiten klassifiziert und in den Nationalpark "Djerdap" („Eisernes Tor“) und den Naturpark "Stara Planina" („Balkangebirge“) sind sie mit drei Modi der Verwendung abgedeckt. Die Produktion ist mit 54,9% die dominierende Einheit der gesamten bewaldeten Fläche.

Schutzwaldflächen für die Verhinderung von Oberflächenerosion betragen 38,36% der Fläche.

Das Gesamtvolumen der Wälder in Ostserbien beträgt 48.724.800 m³, und der Gesamtvolumenzuwachs/p.a. beträgt 1.138.340 m³. Das Durchschnittsvolumen liegt bei 145 m³ / ha, und das durchschnittliche Volumenzuwachs bei 3,39 m³ / ha. Vom Gesamtvolumen sind 54% der Staatswald und 46% der Privatwald, während im Gesamtvolumenzuwachs staatliche und private Wälder gleichberechtigt beteiligt sind.

Gebiet	bewaldet, ha				Bewachsene Waldflächen, insgesamt ha	Durchschnittliche Holzmasse			
	Im Wald		außerhalb des Waldes			Insgesamt, m ³		Technisches Holz, %	
	Laub	Nadelbäume	Laub	Nadelbäume		Laub	Nadelbäume	Laub	Nadelbäume
Ostserbien	44,38	1,51	19,94	2,57	282.632,02	241.993	5.267	25	75

Die Struktur, der Zustand und die Offenheit der Wälder zeigen deutlich größere Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf die bestehenden Nutzungsmöglichkeiten.

Der Export der Holzindustrie Ostserbiens beträgt im Durchschnitt etwa 10 Millionen US-Dollar pro Jahr. Massivholzmöbel und die Herstellung von den Sitzmöbeln sind im Export im größeren Maße vertreten.

Die Unternehmen in der Holzindustrie exportieren vor allem in die EU-Märkte und in die Märkte der Republiken des ehemaligen Jugoslawiens. In der Exportstruktur werden die Fertigprodukte, Einzelstücke, das Polstermöbel und Küchenmöbel, sowie die Holzaccessoires vertreten, während der Export der Primärproduktion aus dem Export vom Schnittholz besteht.

Schlüsselinvestitionsprojekte in Ostserbien

In Ostserbien ist eine sehr breite Palette von Investitionsprojekten in der Holzindustrie möglich.

In der Regel gibt es in Ostserbien zwei Hauptgruppen von Geschäftsmöglichkeiten in der Holzindustrie:

1. Die Aufnahme von geschäftlicher Zusammenarbeit mit bestehenden Unternehmen.

In Ostserbien existiert heute noch eine große Anzahl an Unternehmen in der Holzindustrie, was verschiedene Möglichkeiten für geschäftliche Zusammenarbeit und Networking eröffnet.

Mögliche Bereiche der Zusammenarbeit mit Ihnen wären unter anderen:

- primäre Holzverarbeitung - vor allem der Buche
- Massivholz-, Sitzmöbel und Holzelemente
- Gemeinschaftsunternehmen
- und viele mehr!

Direktinvestitionen

Ostserbien ist durch eine Vielzahl von Projekten für ausländische Direktinvestitionen gekennzeichnet.

Direktinvestitionen

Ostserbien ist durch eine Vielzahl von Projekten für ausländische Direktinvestitionen gekennzeichnet. Die folgende Tabelle ist eine Zusammenfassung über bestimmte Greenfield und Brownfield-Projekte. Die vollständige Information zu diesen Projekten finden Sie unter www.raris.org/invest.

A) Industriezone - Greenfield / Produktionskapazität

Bezeichnung	Gemeinde	Die gesamte Grundstücksfläche (m ²)	Eigentum	Einsatzmöglichkeiten	Infrastrukturanlagen
Industriezone	Bor	326.100	100% staatlich	Eine Zone für den Bau von Erzeugungsanlagen	überwiegend
Industriezone	Boljevac	29.164	100% staatlich	Der Bau von Industrieanlagen und Lagerhallen	teilweise
Industriezone	Boljevac	738.100	78% privat 22% staatlich	Der Bau der industriellen und handwerklichen Antriebe, Lagerhallen, sowie Einrichtungen für andere Zwecke, je nach den Bedürfnissen der Investoren.	teilweise
Industriezone	Majdanpek	80.000	15% privat 85% staatlich	Die Industrieproduktion: der Bau von Holzbearbeitungsanlagen, Lagerhallen	teilweise
Deli Jovan	Rudna Glava/ Majdanpek	95.550	100% staatlich	Der Bau von Industrieanlagen und Lagerhallen	teilweise
Lagerzone	Negotin	195.000	100% staatlich	Der Bau von offenen oder geschlossenen Lager für verschiedene industrielle Zwecke.	überwiegend
Die Zone PRAHOVO	Negotin	106.506	100% privat	Der Bau von Herstellungs- und Verarbeitungskapazitäten.	überwiegend
Industriezone	Zaječar	152.450	100% privat	Der Bau von Herstellungs- und Verarbeitungskapazitäten	teilweise
Vesište	Zaječar	3.955	100% staatlich	Lagerhäuser, Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie von kleineren Kapazitäten	teilweise

Außer diesen Möglichkeiten gibt es mehrere Brownfield-Projekte. Diese Projekte werden in erster Linie durch ausgezeichnete geographische Verortung, gute infrastrukturelle Einrichtungen und niedrige Verkaufspreise gekennzeichnet. Die größte Zahl von Brownfield Projekten liegt im staatlichen bzw. Gemeindebesitz, was die Möglichkeit für den Verkauf, als auch für langfristige Mietverträge bietet.

B) Brownfield / Produktionskapazitäten

Bezeichnung	Gemeinde	Die gesamte Grundstücksfläche (m ²)	Die gesamte Gebäudefläche (m ²)	Eigentum	Beschreibung
Fabrik Sevone-Zlot	Bor	32.346	8.710	100% privat	Ehemalige Möbelfabrik - Infrastrukturell voll ausgestattet
Gründerzentrum	Boljevac		1.449	20% privat 80% staatlich	Gebäude in der Stadtmitte mit einer großen Anzahl von Produktionsmodulen, Lagerräume, Büros. Infrastrukturell voll ausgestattet.
Arbeitszone	Boljevac	2.900	232	100% staatlich	Infrastrukturell voll ausgestattete Herstellungs- / Büro-/Lagerflächen, entwickelt für die Produktion
Dekor	Kladovo	2.000	620	100% privat	Zwei Grundstücke in der Industriezone/ Produktionshalle/geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager/ direkte Zufahrt auf die Landstraße
IMT-Motokultivator- und Motorenfabrik	Knjaževac	83.281	31.468	100% staatlich	Ehemalige Fabrik. Eine große Zahl von Fabrikhallen verschiedener Größen. Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager. Ein Teilankauf ist möglich.
Branka Dinić Textilindustrie	Knjaževac	17.000	7.500	100% staatlich	Ehemalige Fabrik/ Produktionshallen/ Lagerhallen/ unbebaute Grundstücke/ Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager.
Kaserne	Knjaževac	232.104	12.425	100% staatlich	40 kleinere Objekte/ Infrastrukturell voll ausgestattet. Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager. Der Teilankauf ist möglich.
Relax-Schuhe Knjaževac	Knjaževac	15.500	950	100% privat	Ehemalige Fabrik mit Herstellungs- und Lagerfläche. Geeignet für verschiedene Arten von Produktion

Produktionshallen "Trandafilović"	Knjaževac	100	260	100% privat	Ehemalige Möbelfabrik. Geeignet für Holzherstellungs- und Verarbeitungstätigkeiten.
Lager- und Bürogebäude /Pojenj	Majdanpek / Donji Milanovac	1.300	300	100% privat	Das Gebäude am Ufer der Donau. Geeignet für Produktionstätigkeiten.
Porec	Majdanpek/ Mosna	40.000		100% privat	Das Gebäude der ehemaligen Fabrik für die Holzverarbeitung und Herstellung von Holzhalbwaren.
GP Univerzal	Majdanpek	18.326		100% staatlich	Der Raum des ehemaligen Baubetriebs. Geeignet für verschiedene industrielle Zwecke, Lagerraum
Druckerei Rudar	Majdanpek	8.825	300	in Konkurs	Die ehemalige Druckerei. Geeignet für verschiedene industrielle Zwecke, Lagerraum.
Produktionshallen SPAJIĆ	Negotin	60.000	12.000	100% privat	Mehrere getrennte Industriehallen neueren Datums/ Infrastrukturell voll ausgestattet/ Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager.
Produktionshalle "Mihajlovic" Bekoche	Negotin	5.015	1.080	100% privat	Produktionsanlage mit Kranbahn/mit Basis Infrastruktur ausgestattet.
KTK	Zaječar	58.000	7.300	100% staatlich	Ehemalige Fabrik. Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager.
Eurokristal	Zaječar	150.000	40.000	100% privat	Drei Produktionshallen und ungenutztes Grundstück / vollständig mit Infrastruktur ausgestattet. Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager.
Timočanka	Zaječar	45.939	8.518	100% staatlich	Ehemalige Fabrik und freies ungenutztes Grundstück / voll ausgestattet mit Infrastruktur. Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager.
Fabrik Arsenije Spasić	Zaječar	29.055	15.651	in Konkurs	Ehemalige Fabrik der Verarbeitungsmaschinen / Produktionsanlagen, Lager, Büros, Gewerbeflächen / teilweise mit Infrastruktur ausgestattet. Geeignet für Herstellungs- und Verarbeitungsindustrie und Lager.

Die Regionale Agentur für die Entwicklung von Ostserbien RARIS besitzt eine Datenbank mit möglichen Standorten für die Investierung in der Region. Sie bietet den Investoren grundlegende Informationen über die Region, potenzielle Projekte, Investitionsmöglichkeiten und sichert Kontakte zu den lokalen Regierungen oder Wirtschaftsunternehmen je nach Standort des ausgewählten Projekts. Auch für viele andere Assistenzleistungen zeichnet die Agentur verantwortlich und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Regionale Agentur für die Entwicklung von Ostserbien RARIS

Trg oslobođenja 1, 19000 Zaječar, Srbija

Tel/fax. +381 (0)19 426 376

Tel/fax. +381 (0)19 426 377

invest@raris.org

www.raris.org

Die Kontakte mit dem Business - Sektor können durch die Regionale Wirtschaftskammer Zaječar oder über RARIS hergestellt werden:

**Regionalna privredna komora Zaječar
(Wirtschaftskammer Ostserbien)**

Nikole Pašića 37, 19000 Zaječar, Srbija

Tel/fax. + 381 (0)19 421 411

Tel/fax. + 381 (0)19 421 412

info@rpk-zajecar.co.rs

www.rpk-zajecar.co.rs

